

23. Plattform Jahresworkshop 2021 Entscheidungen in kritischen Situationen unterstützen

27.-29. Oktober 2021 im Johannesstift/Hotel Christopherus Berlin Spandau



So unterschiedlich die Aufgaben in komplexen Arbeitsfeldern wie Medizin, Einsatzorganisationen, Informatik, Luftfahrt, Prozessindustrie oder anderen Hochrisikobranchen sind: Bei allen müssen Entscheidungen unter Zeitdruck und mit hohem Risiko getroffen werden. Dabei fehlen oft wichtige Informationen, Prognosen sind schwer zu treffen und Handlungsoptionen sind nicht immer genau bekannt. Weil Menschen von solchen Entscheidungen oft überfordert sind, werden Modelle und Techniken benötigt, um das Entscheiden zu unterstützen. Diese Unterstützung kann durch definierte Prozesse, andere Menschen oder Automation erfolgen.

Dabei stellen sich in verschiedenen Branchen ähnliche Fragen, die uns im Workshop in Vorträgen und Arbeitsgruppen beschäftigen:

- Wie entwickeln und pflegen Teams gemeinsame mentale Modelle als Entscheidungsgrundlage?
- Wie ist der Weg vom geteilten Lagebild zur gemeinsamen Entscheidung?
- Wie kann Entscheidungsunterstützung technisch unterstützt werden – durch Bereitstellung und Analyse von Daten, Prognosen, Entscheidungsvorschläge, Prozessführung oder künstliche Intelligenz?
- Welche Herausforderungen stellen sich, wenn Personen mit unterschiedlicher Expertise (Anfänger*innen, Expert*innen) unterstützt werden sollen?
- Welche Besonderheiten gibt es bei inter-organisationaler Kooperation?

Wir laden Sie ein, zu diesen Fragen eine Arbeitsgruppe oder einen Vortrag einzureichen. Diese können konkrete Praxisbeispiele oder theoretische Grundlagen zum Thema haben.

Bitte senden Sie ein kurzes und formloses

Abstract bis zum 30.04.2021 an
jahrestagung@plattform-ev.de.

Das Abstract soll neben dem Titel und Stichworten zum Inhalt Angaben zu den Zielen, der Arbeitsform (Vortrag oder Arbeitsgruppe) sowie bei Arbeitsgruppen zu den geplanten Methoden enthalten. Die Abstracts werden bis Ende Mai 2021 begutachtet.

Im Nachgang der Tagung ist eine kurze Darstellung der AG bzw. des Vortrages im Rahmen eines Tagungsbandes geplant; dazu ist Ihre Mitarbeit vorgesehen.

Für den Workshop werden zwei Plätze für Unterstützungskräfte / Workshop-Assistenz vergeben. Unterstützung wird bei der Vorbereitung und während des Workshops benötigt. Für die Assistenz entfällt der Workshop-Beitrag. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Zudem stehen einige kostenfreie Plätze für Studierende zur Verfügung.

Anmeldung zur Jahrestagung

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle online [hier](#) an oder unter jahrestagung@plattform-ev.de.

23. Plattform Jahresworkshop 2021 Entscheidungen in kritischen Situationen unterstützen

27.-29. Oktober 2021 im Johannesstift/Hotel Christopherus Berlin Spandau



Veranstalter

Die Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e. V. ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft von Praxis und Wissenschaft. Human Factors Initiativen aus Bereichen wie Medizin, Luft- und Seefahrt, Risikoorganisationen und -industrien, Polizei und Krisenmanagement stehen im Erfahrungsaustausch mit Psychologie, Arbeitswissenschaft und Organisationstheorie. Die Bedeutung und die Gemeinsamkeiten der „Human Factors“ in verschiedenen Arbeitswelten sind Mittelpunkt der Aktivitäten (Workshops, Publikationen) des gemeinnützigen Vereins. www.plattform-ev.de.

Hotel

Wir haben ein Kontingent von 55 Zimmern vor Ort im Hotel Christopherus für **72,-€ pro Nacht inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet**. Bei Anmeldung bitten wir anzugeben, ob wir für Sie buchen dürfen und bitten um Überweisung der Hotelkosten mit der Tagungsgebühr.

Tagungsbeitrag

Die Tagungskosten inkl. Mahlzeiten am Donnerstag und Freitag betragen:

265 € für Mitglieder der Plattform

365 € für Nicht-Mitglieder

Bei Buchung bis zum 30. Juni erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von **30 €**

Momentan gehen wir von einem Präsenzseminar aus – bei Änderung werden Sie rechtzeitig informiert.

Stornoregelung: Bei Absage bis zum 24.09.2021 wird der Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50 € erstattet. Bei späterer Absage nur bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.

